

# Krabat in 3-D: Das Geheimnis

Fesch! Damit August während der Festspiele vollen Durchblick hat, ließ er sich gestern von Caroline Lieber eine Brille anpassen.

Foto: Petra Hornig



Von Jens Jungmann

HOYERSWERDA - Seine Majestät braucht eine Brille! August der Starke, Kurfürst von Sachsen und König von Polen, ließ sich in Hoyerswerda eine Brille anfertigen - damit er bei den Krabat-Festspielen „effektvoller“ sehen kann.

„Ich kann nach so vielen Jahren nicht mehr so gut sehen. Sehen! Aussehen werde ich immer blendend“, ist sich August (Steffen Urban) sicher. Optikermeisterin Caroline Lieber (25) aus Hoyerswerda-Neustadt ist sichtlich bemüht, für August die richtige Brille zu finden. „Aber nicht nur ich bekomme etwas auf die Augen. Auch mein Volk, welches zu den Festspielen im Juli in die Provinz nach Schwarzkollm eilt.“

Tatsächlich werden alle Zuschauer während der Festspiele eine optische Überraschung in einer dritten Dimension erleben. Viel will Festspielchef Pe-

## Staatsanwaltschaft ermittelt gegen Leipziger Transplantationsärzte



Im Visier der Staatsanwaltschaft: Transplantationsklinik-Chef Professor Sven J.

Foto: PR

LEIPZIG - Der Leipziger Transplantationsskandal wird zum Fall für die Staatsanwaltschaft. Die Behörde leitete jetzt Ermittlungsverfahren gegen drei Mediziner der Universitätsklinik ein - wegen des Verdachts „versuchter und vollendeter Tötungsdelikte“ sowie gefährlicher Körperverletzung.

Ermittelt wird gegen den seit Januar suspendierten Chef der Klinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Professor Sven J. (49), sowie die früheren Oberärzte

Christoph B. (43) und Armin T. (40). Letzteren wurde im März gekündigt.

Die drei Transplantationsmediziner sollen in den Jahren 2010 bis 2012 bei insgesamt 38 Patienten die Krankenakten gefälscht, sie dabei gegenüber der Stiftung Eurotransplant fälschlich als Dialyse-Fälle ausgewiesen haben. Auf diese Weise rückten die Leipziger Patienten illegalerweise auf der Warteliste für Lebertransplantationen nach vorn, bekamen so schneller ein Spenderorgan als andere Leberkranke.

Die Staatsanwaltschaft versucht nun zu ermitteln, ob durch den Wartelisten-Betrug europaweit andere Patienten, die eine Spenderleber dringender benötigt hätten, zu Tode kamen. Schon die verlängerte Warte- und damit Leidenszeit der anderen Patienten kann den Leipziger Mediziner bei Nachweis als gefährliche Körperverletzung angelastet werden. Allerdings ist der Ausgang der Ermittlungen laut Oberstaatsanwalt Ricardo Schulz derzeit „völlig offen“.

-bi-

### Glückliche Geburtstagskinder

Und weiter geht's! Diese Geburtstagskinder haben schon je 100 Euro abgesahnt: Dieter Gräser, Chemnitz; Norbert Hähle, Hohenstein-Ernstthal; Kerstin Kleineidam, Friedewald; Inge Kaps, Schöna; Dan Machel, Lauter-Bernsbach; Bernd Kornack, Chemnitz; Tino Reinhold, Käbschütztal. Herzlichen Glückwunsch!

Suchen Sie Ihren Geburtstag frei in allen drei Kolonnen. Gleiche Höhe ist nicht zwingend

Tag 18

## Geburtstagstreffer

So spielen Sie mit:

Schauen Sie sich die drei Spalten genau an. Wenn Sie den Tag, den Monat und das Jahr Ihres eigenen Geburtstages bzw. des Geburtstages eines

Verwandten oder Bekannten finden, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine

SMS. Ihre Geburtsdaten können irgendwo in einer der drei Spalten stehen (nicht zwingend in einer Höhe). Wählen Sie die Geburtstags-Hotline:

01378-00 33 22

(0,50 Euro/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunktarife abweichend) Geben Sie Name, Adresse, Telefon und Datum des Geburtstagskindes an. Anrufschluss: heute 24 Uhr.

Oder senden Sie eine SMS mit dem Keyword MP, dem Geburtsdatum und Ihrem Namen und der Anschrift an die 32223 (0,49 Euro/SMS, TD1 inkl. Transportkosten).

Beispiel: MP 31.03.66 Markus Musterstern Musterstr. 11 12345 Musterhausen.

Einsendeschluss: heute 24 Uhr. Wir ermitteln täglich eine Gewinnerin oder einen Gewinner. Die Glücklichen müssen ihr Geburtsdatum anhand eines gültigen Ausweises (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) belegen. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt und veröffentlicht.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Heute 100 € gewinnen

MORGENPOST



# von Augusts Königs-Brille

ter Siebecke noch nicht verraten: „Es wird phänomenal!“ Das Optikerstudio Lieber trägt die Kosten für die vielen Tausend Brillen der Zuschauer. „Wir freuen uns, dass wir einen lokalen Kooperationspartner gefunden haben. Das zeigt, wie stark die

Festspiele in der Lausitz verankert sind.“

52 Laiendarsteller aus Schwarzkollm und Umgebung werden wieder mit dabei sein. Und Unmengen an Schafen, Ziegen, Schweinen, Hühnern und Gänsen. „Hoffentlich ist das Viehzeug nicht wieder so laut“, murrte August.

„Im Vorjahr hat so ein dummes Schwein stetig gegrunzt, wenn ich mich mal zu Wort gemeldet habe.“

Für 2014 und 2015 steht bereits das Konzept: „Kommendes Jahr geht es um August und Kinder. Er wird von seiner Kavaliereise

erzählen“, so Siebecke. 2015 sollen die Festspiele den Tod von Oberst Schadowitz, dem alten Krabat, thematisieren. Danach könnte der Zyklus erneut beginnen: „Oder wir denken uns andere Krabat-Geschichten aus“, sind sich Siebecke und August einig.

## Rarer als Gold! Bei uns gibt's die letzten Krabat-Karten - und das auch noch kostenlos

**SCHWARZKOLLM** - Heute in zwei Wochen beginnen die zweiten Krabat-Festspiele in Schwarzkollm. Für „Krabat - die Hochzeit an der Schwarzen Mühle“ sind alle 4 500 Karten ausverkauft. Nichts geht mehr! Aber nur fast nichts: Die Morgenpost verlost die letzten zehn Karten!

Dauerregen, Pfützen, Matsch - die Proben auf dem Krabathof in Schwarzkollm sind derzeit alles andere als angenehm. Tristan Fabian (Krabat) in Gummistiefeln: „Hoffentlich ist das Wetter während der Aufführungen besser. Zurzeit ist es wirklich schwierig, so zu spielen.“

Regisseur Andreas Hüttner hat einen straffen Plan angesetzt: Täglich,

bis zur Generalprobe am 10. Juli, wird eisern geprobt. Und das, während der Krabathof regulär geöffnet hat und etwa Kita-Gruppen, so wie gestern, begeistert zuschauen.

Die Morgenpost verlost die letzten Karten: 5-mal 2 Stück können Sie bei uns für die Generalprobe gewinnen - „mit Feuerwerk am Ende und allem Drum und Dran“, so Festspiel-Chef Peter Siebecke.

Wenn Sie also noch vor der offiziellen Premiere am 11. Juli - an der unter anderem MP Stanislaw Tillich teilnimmt - die Krabat-Festspiele live erleben wollen, dann beantworten Sie uns folgende Frage: Wie nennt sich Krabat im Alter? A: Oberst

Schadowitz, B: August der Starke.

Schreiben Sie uns bis Montag (1. Juli) eine Postkarte an: Morgenpost Sachsen, Stichwort „Krabat“, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden, oder eine Mail an [mopodd.lokales@dd-v.de](mailto:mopodd.lokales@dd-v.de) mit dem Betreff „Krabat“. Die Gewinner werden von Krabat persönlich ausgelost und von uns rechtzeitig informiert (Rechtsweg ausgeschlossen).

JU

**Krabat-Darsteller Tristan Fabian erkundet die Schwarze Mühle: Im Müllersack hat er die letzten zehn Karten für die Festspiele, die die Morgenpost verlost!**

Foto: Petra Hornig



**Viele Artikel  
bis zu 50% reduziert.**

**Jetzt geht der Sale für Damen,  
Herren und Kinder erst richtig los!**

T-Shirts	3.-
Shorts	9.-
Kleider	9.-



[www.cunda.de](http://www.cunda.de)

[www.facebook.com/ca.deutschland](https://www.facebook.com/ca.deutschland)

C&A Mode GmbH & Co. KG, Wanheimer Straße 70, 40468 Düsseldorf

I ♥ %  
**SALE**